



## WIR für SIE - BG Wien/NÖ

**Die Berufsgemeinschaft der Laienkatecheten der ED Wien (BG) ist DIE Berufs- und Interessensvertretung der ReligionslehrerInnen in der Erzdiözese Wien**

### Unser Angebot für Sie

Zu unseren Aufgaben zählen unter anderem die Vertretung der beruflichen Interessen gegenüber dem Schulamt, die Beistellung einer Vertrauensperson bei Gesprächen mit dem Dienstgeber, die Pflege der Kontakte mit für RL relevanten Institutionen sowie der Einsatz um das Ansehen der Religionslehrerinnen und Religionslehrer.

Wir beraten, informieren und unterstützen Kolleginnen und Kollegen gerne persönlich, per Mail oder telefonisch.

Alle Möglichkeiten um Kontakt aufzunehmen finden Sie auf unserer Homepage: [www.bgwien.at](http://www.bgwien.at). Gerne senden wir aktuelle Informationen per Email zu. Senden Sie dazu eine Nachricht an [beate@schleger-wunsch.com](mailto:beate@schleger-wunsch.com) und geben Sie uns Ihre Emailadresse bekannt.

Unser Sozialkonto bietet finanzielle Unterstützung für Kolleginnen und Kollegen in schwierigen Situationen.



### Mitgliedsbeitrag 2017/18

Bitte verwenden Sie den beiliegenden Zahlschein für die Überweisung des BG-Beitrages für das Jahr 2017, bzw. auch für eine Spende für das Sozialkonto (jeder Betrag, der über 10 Euro hinausgeht). Danke!  
Der Jahresbeitrag wurde von der Generalversammlung (14.10.2004) mit 10 Euro festgesetzt. Bankverbindung: IBAN: AT37191900000234963 bei Schellhammer & Schattera, BIC: BSSWATWW



## Editorial

### ***Die Freude und das Lächeln sind der Sommer des Lebens.***

Liebe Kolleginnen!  
Liebe Kollegen!

Die Sommermonate und auch die Ferien sind vorbei und das neue Schuljahr ist da. Wir hoffen, dass Sie in den vergangenen Wochen viele Momente der Freude erleben und mit diesem Lächeln im Herzen ausgeruht wieder in der Schule starten konnten. Ein neuer Anfang bietet eine gute Gelegenheit Rückschau zu halten aber auch nach vorne zu blicken.

Bei der Generalversammlung im September 2016 wurden wir, Beate Schleger-Wunsch und Elisabeth Mrkvicka-Bachmayer, für die Funktion der Vorsitzenden bzw. der Stellvertreterin der Vorsitzenden gewählt. Gemeinsam mit den weiteren Funktionären und dem Team des Gruppenrates setzen wir uns ehrenamtlich für die Religionslehrerinnen und Religionslehrer in der ED Wien ein.

Wir gestalteten das Logo und die Homepage der BG völlig neu, um Sie zeitgemäß informieren zu können. Entnehmen Sie [www.bgwien.at](http://www.bgwien.at) auch alle Möglichkeiten um mit uns in Kontakt zu treten.

Im vergangenen Jahr konnten wir zahlreichen Kolleginnen und Kollegen bei dienstrechtlichen, schulorganisatorischen oder persönlichen Unklarheiten mit Rat und Begleitung zur Seite stehen. Gerne sind wir auch in Zukunft für Sie da.

Wir hatten regelmäßige Arbeitsgespräche mit SAL HRn Mag. Andrea Pinz, den Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleitern des SA und den Fachinspektorinnen und Fachinspektoren, um die Interessen der RL zu vertreten. Besonders erwähnen möchten wir die Einbindung der BG in die Planung der Entwicklungsgespräche. Die Freiwilligkeit dieses neuen Angebotes des Schulamtes war uns dabei ein besonderes Anliegen. Sie, als RL, können entscheiden ob

Sie das Angebot nutzen möchten oder nicht. Ebenso wurden und sind wir in die Vorarbeiten zur Studie zur Lebenssituation und Tätigkeit von ReligionslehrerInnen einbezogen, wobei die Einflussnahme auf die Gestaltung des Fragebogens auf Grund der Vorgaben der Universität Paderborn (Durchführung der Studie) zum Teil nur eingeschränkt möglich ist.

Gerne können Sie sich bei Unklarheiten und Fragen zu den Themen Entwicklungsgespräche und ReligionslehrerInnenstudie an uns wenden.

Wir schickten Vertreterinnen und Vertreter in unterschiedliche Beiräte, waren im Austausch mit der IBGRLO und hielten Kontakt zu den Vertretern der Kirche, um das Verhältnis von Amtskirche und Laien-RL zu fördern. Im Rahmen der regelmäßigen Gruppenratstreffen wurden Beschlüsse zur Vorgangweise der BG betreffend RL-Angelegenheiten gefasst.

Wir gingen sorgsam mit Ihren Mitgliedsbeiträgen um, um alle Ausgaben der BG finanzieren zu können und aus dem Sozialkonto Kolleginnen und Kollegen in Notsituationen helfen zu können.

Zu guter Letzt möchten wir Ihnen für das neue Schuljahr die nötige Kraft, Energie und nicht zu vergessen die Freude für Ihre und bei Ihrer Tätigkeit wünschen. Wir freuen uns auf ein Kennenlernen im Rahmen der I-Konferenzen, eines Telefonates, eines Beratungsgespräches oder bei einer unserer Veranstaltungen.



**Beate Schleger-Wunsch, BEd MA**  
Vorsitzende  
[beate@schleger-wunsch.com](mailto:beate@schleger-wunsch.com)



**Elisabeth Mrkvicka-Bachmayer**  
Stellv. der Vorsitzenden  
[elisabeth-malia.mrkvicka-bachmayer@schule-noe.at](mailto:elisabeth-malia.mrkvicka-bachmayer@schule-noe.at)

## Schwerpunkt Niederösterreich

Als Stellvertreterin der Vorsitzenden der BG und als Religionslehrerin aus Niederösterreich ist es mir ein besonderes Anliegen, die Kolleginnen und Kollegen aus dem Bereich des LSR für NÖ zu vertreten.

Es liegt uns sehr am Herzen, unser engagiertes Team auch vermehrt durch Lehrerinnen und Lehrer aus Niederösterreich zu verstärken.

Wenn Sie Interesse haben und einfach einmal „hineinschnuppern“ möchten - eine kurze Nachricht genügt. Herzlich willkommen!

Dipl.-Päd. Elisabeth Mrkvicka-Bachmayer  
[elisabeth-malia.mrkvicka-bachmayer@schule-noe.at](mailto:elisabeth-malia.mrkvicka-bachmayer@schule-noe.at)





BERUFGEMEINSCHAFT DER LAIENKATECHETEN DER ERZDIOEZE WIEN

## Veranstaltungen

Gemeinsam mit der Christlichen Lehrerschaft Wiens (CLW) laden wir auch dieses Schuljahr zu zwei Veranstaltungen:

Gemeinsame Einstimmung auf die Vorweihnachtszeit beim „Adventzauber“ in der Neuen Mittelschule St. Elisabeth, 1020 Wien, Obere Augartenstraße 34 am 27.11.2017 um 18.00 Uhr

Schuljahresausklang beim Gottesdienst in der Pfarrkirche Großjedlersdorf und danach gemütliches Beisammensein beim Heurigen am 14.6.2018 um 18.00 Uhr



CHRISTLICHE  
LEHRERSCHAFT  
WIENS

## Die Oldtimer



Die agile und fröhliche Gruppe der Religionslehrerinnen und Religionslehrer in Pension (plus Angehörige) erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Interessierte treffen einander beim Besuch von Ausstellungen, Spezialführungen und Museen oder Einkehrnachmittagen und lassen die Ausflüge kulinarisch und gesellig ausklingen.

Im letzten Schuljahr besuchte die Gruppe unter anderem das Fälschermuseum, die Ernst Fuchs Villa, eine ORF Backstage-Führung, das Palais Liechtenstein und vieles mehr.

Das jeweils aktuelle Programm ist auf unserer Homepage [www.bg-wien.at](http://www.bg-wien.at) unter dem Menüpunkt Veranstaltungen zu finden. (Kontakt: Rudolf Holub [e.holub@gmx.at](mailto:e.holub@gmx.at))

## Sozialkonto

Der Lebensweg mancher Religionslehrerinnen und Religionslehrer ist durch verschiedene Umstände schwierig, steil, fast nicht zu bewältigen. Die Berufsgemeinschaft hat sich zur Aufgabe gemacht, diese Kolleginnen und Kollegen zumindest finanziell zu unterstützen und hat dafür das Sozialkonto eingerichtet. Jeder Betrag, der bei der Mitgliedsbeitragszahlung über die € 10 hinausgeht, wird sofort an das Sozialkonto überwiesen.

Wenn Sie Religionslehrerinnen und Religionslehrer kennen, die Unterstützung brauchen, aber auch, wenn Sie selbst betroffen sind, mailen Sie uns Ihren Sozialkonto-Antrag an [beate@schleger-wunsch.com](mailto:beate@schleger-wunsch.com) oder kontaktieren Sie uns unter 0699 1715 2844.

## Homepage

Wichtige Informationen für Ihren Berufsalltag sowie alle Kontaktmöglichkeiten mit dem Team der BG finden Sie auf unserer Homepage. Wenden Sie sich mit Ihren Fragen und Anliegen gerne an uns.

[www.bgwien.at](http://www.bgwien.at)



## Dienstrechtsinfo

Da im letzten Jahr vermehrt Anfragen zu einer möglichen Bildungskarenz an uns herangetragen wurden, versuchen wir hier, das Thema kurz zusammenzufassen:

## Bildungskarenz im Pflichtschulbereich

(Quelle: AMS/Arbeitsmarktservice, Broschüre des Sozialministeriums, Erkenntnis des VfGH)

### Allgemeines zur Bildungskarenz

- Die Bildungskarenz soll generell ArbeitnehmerInnen die Teilnahme an beruflichen Aus- oder Weiterbildungsmaßnahmen ermöglichen.
- ArbeitnehmerInnen können für mindestens 2 bis maximal 12 Monate von der Arbeit freigestellt werden.
- Während der Bildungskarenz erhält man Weiterbildungsgeld.
- Die Finanzierung der Bildungskarenz erfolgt auf Basis der Arbeitslosenversicherung.
- Die rechtlichen Grundlagen zur Bildungskarenz findet man im Arbeitsvertragsrechts-Anpassungsgesetz (siehe AVRAG/§11)
- Da pragmatisierte LehrerInnen keinen Arbeitslosenversicherungsbeitrag leisten, können sie keine Bildungskarenz beanspruchen!
- VertragslehrerInnen mit einem Dienstverhältnis zum Land Wien sind vom AVRAG ausgenommen, sodass sie ebenfalls keinen Anspruch auf Bildungskarenz hätten. Eine Erkenntnis des Verfassungsgerichtshofes (VfGH v. 20.6.2001, B 1960/99) macht dies allerdings möglich, wenn eine Karenzierung gegen Entfall der Bezüge zum Zweck der Weiterbildung mit dem Dienstgeber vereinbart wurde und auch die übrigen Voraussetzungen erfüllt werden.

### Voraussetzungen für Bildungskarenz:

- Ein mindestens 6 Monate dauerndes ununterbrochenes Arbeitsverhältnis
- Schriftliches Einverständnis zwischen ArbeitnehmerIn und Arbeitgeber
- Der/die Karenzierte muss die Anspruchsvoraussetzungen auf Arbeitslosengeld erfüllen.
- Teilnahme an einer Bildungsmaßnahme (Schriftlicher Nachweis!).

### Allgemeine Hinweise:

- Während der Bildungskarenz besteht ein Kranken- und Unfallversicherungsschutz.
- Für die Zeit der Bildungskarenz bestehen weder Anspruch auf Urlaub noch auf Urlaubs- oder Weihnachtsgeld.
- Für Abfertigungsansprüche wird die Zeit der Bildungskarenz nicht mitberechnet.

### Zur Fortbildung:

- Die Fortbildung muss auch nicht im Zusammenhang mit dem Beruf stehen, sie muss aber anerkannt sein.
- Sie ist im In- und Ausland möglich.
- In der Praxis wird es wohl notwendig sein, den Dienstgeber über die Art der Fortbildung zu informieren, denn es besteht kein Rechtsanspruch auf Bildungskarenz! (Da der Dienstgeber zustimmen muss!)
- Beim Dienstgeber wird um „Karenz unter Entfall der Bezüge“ mit der Begründung „Bildungskarenz“ mittels Formular angesucht.
- Danach muss beim AMS ebenfalls mittels Formular („Bescheinigung zum Nachweis einer vereinbarten Bildungskarenz ... bei Beantragung von Weiterbildungsgeld“) um Bildungskarenz angesucht werden.

- Da aus Sicht des Dienstgebers das Anstellungserfordernis durch ein entsprechendes Lehramt für Pflichtschulen erfüllt ist und berufliche Fortbildung größtenteils durch die berufsbegleitenden Angebote der Pädagogischen Hochschulen abgedeckt ist, wird derzeit in Wien nur in Einzelfällen eine Bildungskarenz (oder auch Bildungsteilzeit) genehmigt.



**Bei Fragen aller Art, die Dienst- und Besoldungsrecht betreffen, stehen wir Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite!**

Verlagspostamt  
1010 Wien

P.b.b. Zul.-Nr.  
02Z033546M

### Impressum

„brennglas“ erscheint 1x jährlich als Printversion für die Mitglieder der BG kostenlos. Herausgeber, Medieninhaber, Redaktion: Berufsgemeinschaft der Laienkatecheten der Erzdiözese Wien  
Vorsitzende: Beate Schleger-Wunsch, BEd MA  
Alle: 1010 Wien, Stephansplatz 3/4.  
Bankverbindung: IBAN: AT371919000000234963 bei Schellhammer & Schattera, BIC: BSSWATWW  
Hersteller: Satz/Layout/Versand: C. Liebhart